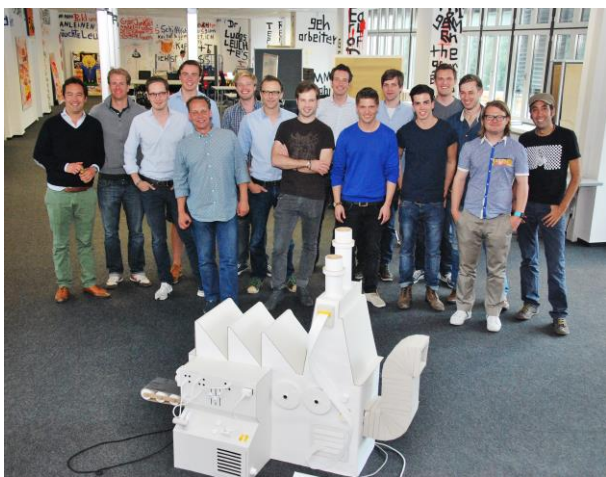


## Berlin rückt immer näher an das Silicon Valley

### nextsocial erhält als Teilnehmer am „Axel Springer Plug and Play“ Accelerator-Programm einen exklusiven Draht nach Kalifornien

**Berlin, den 20.06.2013** – Die Teilnahme am ersten Axel Springer Accelerator-Programm steht fest. Das Team um nextsocial gehört zu den acht Start-ups, die mit ihrem Konzept überzeugen konnten und aus über 100 Bewerbern ausgewählt wurden. Für dieses in Deutschland bisher einmalige Projekt haben sich die Axel Springer AG und das renommierte „Plug and Play Tech Center“ (ein Start-up Investor und erfahrener Accelerator aus dem Silicon Valley) zusammengeschlossen, um junge Internet-Unternehmen in der Hauptstadt zu fördern.



Die nextsocial Geschäftsführer Raphael Pochhammer und Benjamin Brandt (1. & 2. v.l.) mit den anderen Gründern

Eine einmalige Chance: Durch die Kooperation mit „Axel Springer Plug and Play“ kann nextsocial neue Vertriebskanäle gezielt nutzen und auf das Wissen gründererfahrener Mentoren zugreifen. Neben Kapital stehen für die nächsten drei Monate u.a. zusätzliche zentrale Büroräume direkt neben dem Axel Springer Headquarter zur Verfügung. "Es ist der kreative Austausch und das Knüpfen neuer, wichtiger Kontakte, die dieses Programm für uns so wertvoll machen. Durch den engen Kontakt zum Konzern konnten gemeinsam bereits einige vielversprechende neue Konzepte entwickelt werden.", erklärt Benjamin Brandt, einer der Gründungsgeschäftsführer von nextsocial.

Das Programm schließt im September mit einem „Demo Day“, an dem nextsocial sein Geschäftsmodell einem ausgewählten Publikum internationaler Kapitalgeber vorstellen kann. Im Anschluss daran geht es für die Gründer in einer vierwöchigen Reise ins Silicon Valley. Dort treffen Sie im „Plug and Play Tech Center“ in Sunnyvale, Kalifornien auf weitere potenzielle Investoren und Multiplikatoren. Ein besonderer Mehrwert, der nur wenigen ausgewählten Teams aus dem Programm ermöglicht wird.

Das nextsocial-Team freut sich auf eine aufregende Zeit, die die Zukunft des Unternehmens entscheidend prägen wird. Weitere Informationen zu nextsocial und zum Programm stehen unter [www.nextsocial.de](http://www.nextsocial.de) sowie [www.axelspringerplugandplay.de](http://www.axelspringerplugandplay.de) zur Verfügung.

---

#### Kontakt:

nextsocial GmbH, Sandra Bohm, Potsdamer Straße 131, 10783 Berlin

Tel. +49-30-25 93 47 35, Fax. +49-30-25 92 44 89

E-Mail: [presse@nextsocial.de](mailto:presse@nextsocial.de), Web: [www.nextsocial.de](http://www.nextsocial.de)

Facebook: [www.facebook.com/nextsocial](http://www.facebook.com/nextsocial)

Twitter: [www.twitter.com/getnextsocial](http://www.twitter.com/getnextsocial)

Press Room: [www.pressking.de/press-room/nextsocial](http://www.pressking.de/press-room/nextsocial)



**nextsocial** ([www.nextsocial.de](http://www.nextsocial.de)) bietet ein einfaches Kampagnensystem für Social Commerce Apps als Software-as-a-Service (SaaS). Unternehmen und Agenturen können mit Hilfe dieser Lösung in wenigen Schritten interaktive und verkaufsorientierte Fanangebote erstellen, diese in ihre Social Media Auftritte integrieren und viral verbreiten. Für die nötige Reichweite sorgt neben den viralen Effekten ein integriertes Mediabuchungstool. Für die Analyse und Optimierung der Kampagnen nimmt nextsocial über ein Monitoring jede Fanaktivität innerhalb der Apps (Sale, Share, Likes) sowie die Performance der einzelnen Media-Kanäle (SEM, Facebook-Ads, Twitter, etc.) auf.